

MARCH

GRUSSWORT ZUM NEUEN JAHR

«Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen» (JOHANNES 6, 37)

Liebe Leserinnen und Leser

Mit der Jahreslosung 2022 wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes neues Jahr. Ich wünsche Ihnen den Segen Gottes, der Sie trägt, schützt und auch in diesem Jahr begleiten soll. Die Losung für das Jahr 2022 ist ein Wort, das ganz besonders in unseren Alltag und unsere Beziehungen hineinspricht. Die Erfahrung, abgelehnt und abgewiesen zu werden, ist wohl eine der demütigsten Erfahrungen. Wohl jeder Mensch wurde einmal im Leben schon abweisend behandelt, das schmerzt und sitzt tief. Nur schwer können sich Menschen von diesen Erfahrungen wieder lösen und den Weg erneut auf Menschen zugehen. Doch in einer Welt wie heute, wo wir auf verschiedenste Arten nähergerückt sind, gerade auch in digitaler Hinsicht per Whatsapp, Snapchat, Facebook und Co., sind die Möglichkeiten, abgewiesen zu werden, drastisch gestiegen, und zwar auf eine unpersönliche Art und Weise, die sich gerade die ältere Generation nie hätte denken können. Wie schnell wird heute jemand vermittelt, «ich mag dich nicht» oder «ich brauch dich nicht». Dabei werden oft die schmerzlichen Erfahrungen und Ver-

letzungen des Abgewiesenwerdens einfach 1:1 weitergegeben. Das endet in einer Sackgasse, für beide Seiten.

Doch bei Gott, bei Jesus Christus, ist das nie der Fall, er ist mit offenen Armen auf alle Menschen zugegangen, und seine Arme waren sogar noch offen, als er gekreuzigt wurde. Mit seiner Liebe und seiner uneingeschränkten Offenheit gegenüber jedermann, ja sogar gegenüber seinen Feinden bis hin zum Tode, ja über den Tod hinaus, ist sein Leben eine ewige Botschaft an uns Menschen, heute und morgen ... Seine Worte: «Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!» sind mehr als nur ein Plädoyer, mehr als nur ein Versprechen, sondern eine persönliche Einladung an jeden Menschen, egal wie oft er schon abgewiesen worden ist, egal wie gläubig oder ungläubig er auch ist, egal woher er stammt und wie sein Leben bis jetzt ausgesehen hat.

Jesus Christus macht uns in diesem Jahr eine unglaubliche Einladung, in einem Jahr, das wohl von vielem geprägt sein wird, das uns von aussen her – sei es durch die Pandemie und deren Auswirkungen oder sei es durch andere Faktoren in

unserem Leben – aufgedrückt werden möchte. Denn vieles, was doch tagtäglich auf uns hereinprasselt, ist nicht wirklich gewollt und überrollt so manchen Menschen in all dem, was er doch für die Bewältigung seines Alltags zu tun hat. Doch dabei dürfen wir uns an einem Ort sicher wissen, sozusagen im Leuchtturm mitten im Sturm, bei Gott selbst.

Zu IHM dürfen wir kommen, wenn die «Wellen» des Alltags über uns hereinbrechen und wir drohen unterzugehen in der Flut von all dem, was da auf uns zukommen mag im neuen Jahr. Das Zugehen auf Gott ist auch eine gute Art, mit Herausforderungen umzugehen, denn es steht für ein ZUGEHEN im allgemeinen Sinn: Ein Zugehen auf Menschen, auf Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen, ein Neu-auf-den-Menschen-Zugehen, mit denen man sich verkracht hat oder auseinandergelebt hat, ein Zugehen auf Menschen, die einem fremd sind oder durch die Pandemie fremd wurden, ein Zugehen aufeinander. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein segensreiches Jahr mit vielen guten Erfahrungen und Begegnungen.

PFARRER RALF ZIMMER



RÜCKBLICK

Krippenspiel: Ein gelungenes Weihnachtsmusical

Das diesjährige Krippenspiel-Musical war eine Interpretation des weihnächtlichen Geschehens in Bethlehems Stall aus der Sicht einiger Tiere, die dem Kind in der Krippe auch etwas schenken wollten. Jedes Tier gab seine Talente oder Fähigkeiten her, Milch, Wolle, Gesang. Schlussendlich aber bringt es die Fledermaus auf den Punkt: Gott möchte unser Herz! Rund 20 Kinder haben auf hervorragende Art in kurzer Zeit Lieder und Theater einstudiert und diese von Herzen vorgespielt, zur Freude aller. Wir danken diesen Kindern herzlich und natürlich all jenen, die zum Gelingen des Krippenspiels beitrugen: Alex Mörgeli als Autor und musikalischer Leiter, der Band und der Hintergrundorganisation durch Lukas Dettwiler, Lisa Greiter und Manuela Buri fürs Regieführen und Einstudieren des Theaters.

RÜCKBLICK

Kirchgemeindeversammlung

Am 24. November fand die ordentliche Kirchgemeindeversammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde der March statt. Die Jahresberichte der Kirchgemeindepräsidentin Severina Möhl sowie der Pfarrpersonen wurden mit Applaus zur Kenntnis genommen. Der von Finanzvorstand Marc Fischli vorgestellte Voranschlag 2022 wurde diskussionslos angenommen. Einzig die Höhe des Steuerfusses für das nächste Jahr war umstritten. Am Ende folgten die Anwesenden dem Antrag des Kirchgemeinderates, diesen auf 16 Prozent zu belassen. In einer geheimen Wahl wurde die langjährige Kirchgemeindepräsidentin Severina Möhl nicht mehr bestätigt. Gewählt wurden Daniela Kreis (bisher), Suzanne Kratter (bisher) und Susanna Depisch (neu). Ihren Rücktritt auf Ende Jahr gab

nach der Abwahl von Severina Möhl Kirchgemeinderätin Monika Huwiler bekannt. Vor der Wahl in die Synode zogen vier Synodale ihre Kandidatur zurück. Drei bisherige Synodale wurden wiedergewählt, Manuela Buri aus Lachen kommt neu dazu. Roger Mösler aus Buttikon wird in der neuen Legislatur die Geschäftsprüfungskommission vervollständigen. Nach den Wahlen stand ein Kredit über 120 000 Franken zur Zustandsanalyse des Wohnhauses Baumgartenhof als letzter Punkt auf der Traktandenliste. Nach einer sachlich geführten Diskussion wurde der Kredit von den Stimmberechtigten bewilligt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst: 1. Wahl von 2 Stimmenzählern: vorgenommen. 2. Bericht 2020/2021 der Kirchgemeindepräsidentin und der Pfarrpersonen: entgegengenom-

FAMILIENGOTTESDIENST

Geschichte vom Spatz

Wir feiern am **Sonntag, 30. Januar**, um 10 Uhr im Kirchgemeindehaus Lachen Familiengottesdienst. Der Gottesdienst wird vom Familiengottesdienstteam und mit Pfarrer Tobias Kuratle gestaltet. Dabei werden wir musikalisch von Maya und Alex Mörgeli begleitet. Wir werden eine Geschichte über einen Spatzen erzählen. Dieser Spatz hat den Namen Sparo, und er erlebt seinen ersten Winter, der ihn sehr verängstigt. Gerne erzählen wir beim Gottesdienst, wie es Sparo dabei ergeht und wie er wieder seine Sicherheit findet.

ZUM VORMERKEN

Singgottesdienst

Sing mit ... bei Liedern aus Kindermusicals im Singgottesdienst am **6. Februar**, 10 Uhr, im Kirchgemeindehaus Lachen. Lieder aus Musicals haben immer eine Botschaft weiterzugeben, denn sie müssen bestätigen, was eine Geschichte aussagt. LUKAS DETTWILER

men. 3. Voranschlag 2022 und Festsetzung des Steuerfusses: genehmigt. 4. Wahlen: a) Erneuerungswahlen Kirchgemeindepräsidium: Severina Möhl: nicht gewählt. b) Erneuerungswahlen Kirchgemeinderat: Daniela Kreis und Suzanne Kratter: gewählt. c) Ersatzwahl Kirchgemeinderat: Susanna Depisch: gewählt. d) Erneuerungswahlen GPK: Daniel Kinzler und Markus Haumüller: gewählt. e) Ersatzwahl GPK: Roger Mösler: gewählt. f) Erneuerungswahlen Synode: Annemarie Gisi, Roland Meyer und Stefan Junggen: gewählt. g) Ersatzwahl Synode: Manuela Buri: gewählt. 5. Kredit zum Wohnhaus Baumgartenhof: genehmigt.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung ist öffentlich und wird auf unserer Website publiziert.

niert. Es ist klar, dass man in diesem Amt nicht die Erwartungen aller erfüllen kann. Severina Möhl war eine Präsidentin, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in deren Arbeit stets unterstützte und unsere Kirchgemeinde weitsichtig leitete. Ihre Person und ihr Einsatz werden in Zukunft fehlen. Wie es nun weitergeht, wird die nächste Kirchgemeindeversammlung zeigen. Es bleibt zu hoffen, dass diese höchste Instanz unserer Kirchgemeinde auch in der Lage ist, Versöhnung, Gerechtigkeit und Aufbau zu leisten.

ALBERT KNOBEL/TOBIAS KURATLE

DAS NEUE JAHR

Allianzwoche

Wie jedes Jahr wollen wir zu Beginn des neuen Jahres eine Woche lang gemeinsam mit anderen Christen aus der March feiern und miteinander vor Gott einstehen. Das Thema der Allianzwoche lautet «Sabbat – Leben nach Gottes Rhythmus». Folgende Veranstaltungen sind geplant: Gebetsabend am **Mittwoch, 12. Januar**, 19.30–20.30 Uhr in der Freien Christengemeinde Buttikon, Kantonsstrasse 15, Buttikon, unter der Leitung von Pastor Josua Haller und Allianzgottesdienst am **Freitag, 14. Januar**, 19–20 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Gartenstrasse 4, Lachen, unter der Leitung von Pfarrer Ralf Zimmer. Wir feiern einen Gottesdienst mit englischen und deutschen Liedern, Gebeten, Predigt und besinnlichen Elementen.

Einheitssonntag

«Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten» (Matthäus 2, 2). Kaum ist die Weihnachtszeit vorüber, beschäftigen wir uns im ökumenischen Gottesdienst vom **23. Januar** in der katholischen Kirche Siebnen mit diesem Satz aus der Weihnachtsgeschichte bei Matthäus. So belanglos die Erklärung der Weisen für uns klingen mag, umso brisanter war sie in der damaligen Zeit: Sterndeuter, Fremde, kommen und beten den neugeborenen König der Juden an! Schon in der Geburt von Jesus war angelegt, dass Gott zu allen Menschen kommt, dass sie in ihm Gemeinschaft haben und zusammenfinden. Wir wollen uns diesen Wunsch Jesu nach Einheit zu Herzen nehmen und miteinander in Christus verbunden Gottesdienst feiern. Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

www.ref-kirche-march.ch

Für tagesaktuelle Informationen zu Durchführungen und Zeiten konsultieren Sie bitte unsere Website.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Januar

10 Uhr, Kirche Siebnen, mit Pfarrer Tobias Kuratle, Kinderhüte im GlobiTreff

Freitag, 7. Januar

Sing'n Pray, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Sonntag, 9. Januar

10 Uhr, Taufsonntag, Kirche Siebnen, mit Pfarrer Martin Wild, Kinderhüte im GlobiTreff

Freitag, 14. Januar, Allianzgottesdienst, 19 Uhr,

Kirchgemeindehaus Lachen, mit Pfarrer Ralf Zimmer

Sonntag, 16. Januar

10 Uhr, Taufsonntag, Kirche Siebnen, mit Pfarrer Ralf Zimmer, Kinderhüte im GlobiTreff

Freitag, 21. Januar

19 Uhr, Jugendgottesdienst, Kirchgemeindehaus Lachen

Sonntag, 23. Januar, Einheitssonntag, 10 Uhr,

katholische Kirche Siebnen, mit Pfarrer Tobias Kuratle und Pfarrer Rainer Kretz

Sonntag, 30. Januar, Familiengottesdienst, 10 Uhr,

Kirchgemeindehaus Lachen, mit Pfarrer Tobias Kuratle und Familiengottesdienstteam.

VERANSTALTUNGEN

MIP (Moms in Prayer).

Mittwoch, 12. und 26. Januar, 8.45 Uhr, Sigristenhaus Siebnen. Auskunft: Tabea Zimmer, 055 440 72 15

Kinderparadies Kaleidos.

Samstag, 15., 22. und 29. Januar, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Cevi/Jungschar. Samstag,

15. und 29. Januar, 14 Uhr, Baumgartenschopf Siebnen

Cevi-Fröschli.

Samstag, 15. Januar, 14 Uhr, Baumgartenschopf Siebnen

Jugendtreff Lagune.

Freitag, 21. Januar, ab 19.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Lachen

Jugendtreff 8853. Freitag,

7. Januar, ab 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Lachen

Mampf & Dampf.

Dienstag, 11. und 25. Januar, und Samstag, 22. Januar, 19 Uhr, Pfarrhaus Lachen, Gartenstrasse 1, Lachen. Auskunft: Hannah Kuratle-

Krofitsch, 079 101 96 64, hannah.krofitsch@bluewin.ch

Bibelgesprächskreis.

Dienstag, 4. und 18. Januar, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Märchler Quilter. Dienstag, 25. Januar, 19 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen, Auskunft: 055 464 18 35, erika.dubler@bluewin.ch

Spielnachmittag. Dienstag, 11. Januar, 14.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Mitfahrgelegenheit: bis Montagmittag im Sekretariat

Begegnung am Samstag. 29. Januar. Allein stehende Frauen und Männer essen am

letzten Samstag des Monats gemeinsam zu Mittag. Anmeldung und Mitfahrgelegenheit: bis

Freitagmittag im Sekretariat

Kirchenchor. Proben mittwochs, 20.15 Uhr, gemäss Probeplan. Auskunft:

Fritz Jucker, 079 318 32 94

Musici ad hoc.

Auskunft: Johanna Koller, 055 410 54 42, jgkoller@gmx.net

Schnurpistübli. Montag, 3. Januar, 13.30 Uhr im Sigristenhaus Siebnen

AMTSHANDLUNGEN

Taufen: Valentina Evelyn Mächler, Galgenen, Jakob Staiger, Buttikon, Adrian Oberholzer, Tuggen, Lilly Malou Mösler, Buttikon, Mia Felice Mösler, Buttikon

Abdankungen: Klara Odermatt, 1951 Friedhelm Gabriel, 1940

KONTAKT
Sekretariat: Büro Kirchgemeindehaus, Gartenstrasse 4, 8853 Lachen, 055 451 20 60, sekretariat@ref-march.ch. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8–11.30 Uhr

Pfarramt Lachen: Pfarrer Tobias Kuratle, 055 462 12 15, tobias.kuratle@ref-march.ch

Pfarramt Siebnen: Pfarrer Ralf Zimmer, 055 440 33 92, ralf.zimmer@ref-march.ch

Sozialdiakonie: Helen Bircher, 055 451 20 62, helen.bircher@ref-march.ch

Lukas Dettwiler, 055 451 20 65, lukas.dettwiler@ref-march.ch

PERSÖNLICH

Kommentar zur Kirchgemeindeversammlung

Auf welche Art die verdiente, amtierende Kirchgemeindepräsidentin Severina Möhl an der Kirchgemeindeversammlung abgewählt wurde, ist beschämend. Wahlen oder auch geheime Wahlen sind ein demokratisches Instrument, das es zu achten und zu schützen gilt. Wenn jedoch offensichtlich im Geheimen gegen eine Person mobilisiert wurde, wenn eine Beschwerde aus einem laufenden Verfahren, das nicht für die Öffentlichkeit bestimmt ist, vorgelesen wird und wenn keine offene Diskussion stattfindet, verkommt ein demokratisches Instrument zur Farce. Ob überhaupt

und inwiefern Verfehlungen stattfanden, muss die evangelisch-reformierte Kantonalkirche Schwyz zuerst in einem Beschwerdeverfahren beurteilen. Die Abwahl an der Kirchgemeindeversammlung erfolgte ohne eine faire Debatte. Weder wurde Severina Möhl selbst befragt, noch wurde ihr die Plattform für eine Stellungnahme geboten. Dieses Vorgehen wird dem Einsatz und Herzblut, das sie für unsere Kirchgemeinde aufbrachte, in keiner Weise gerecht. Es stellt den Drahtziehern dieser Abwahl ein Armutszeugnis aus. Als Kirchgemeindepräsidentin ist man expo-